

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Claudia Hämmerling (GRÜNE)

vom 21. Januar 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Januar 2013) und **Antwort**

Personalentwicklung im Tierpark Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Die Tierpark Berlin-Friedrichsfelde GmbH (Tierpark GmbH) ist kein landeseigenes Unternehmen, sondern alleinige Tochter der Zoologischer Garten Berlin AG. Die Tierpark GmbH wird vom Land Berlin auf der Grundlage vorgelegter Wirtschaftspläne institutionell gefördert und erhält Zuschüsse auf vertraglicher Grundlage. Die gestellten Fragen betreffen unternehmensinterne Sachverhalte, die der Senat nicht umfänglich aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Die Tierpark GmbH wurde daher um entsprechende Auskünfte gebeten, die der Beantwortung zugrunde gelegt wurden.

1. Wie hat sich der Personalbestand in den Jahren von 2007 bis 2012 im Tierpark Berlin, aufgeschlüsselt nach den Bereichen Tierpflege, Gartenabteilung, Technik,

Verwaltung, Kasse- und Parkaufsicht, wissenschaftlicher Bereich entwickelt?

- Wie viele Stellen sind hiervon befristet und unbefristet, wie viele Stellen sind Vollzeit und Teilzeit?
- Wie viele Honorarverträge gab es in diesem Zeitraum für welche Tätigkeit?
- Wie viele Saisonverträge gab es in diesem Zeitraum für welche Tätigkeit?
- Wie viele geringfügig Beschäftigte gab es in diesem Zeitraum für welche Tätigkeit?

Zu 1.: Die Entwicklung des Personalbestandes im Zeitraum 2007 bis 2012 konnte den Jahresabschlüssen bzw. den jeweiligen Jahresberichten entnommen werden und ist zusammengefasst in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

| Jahr | Verwaltung | davon Wissenschaft | Kasse Parkaufsicht | Technik Bau | Garten | Tierpflege | Auszubildende | gesamt |
|------|------------|-----------------------|-----------------------|----------------|--------|------------|---------------|--------|
| 2007 | 22 | 6 | 12 | 40 | 30 | 101 | 15 | 220 |
| 2008 | 22 | 6 | 12 | 39 | 27 | 100 | 14 | 214 |
| 2009 | 22 | 6 | 11 | 37 | 26 | 101 | 15 | 212 |
| 2010 | 21 | 6 | 11 | 37 | 25 | 100 | 15 | 209 |
| 2011 | 21 | 6 | 11 | 37 | 25 | 98 | 15 | 207 |
| 2012 | 20 | 6 | 13 | 37 | 25 | 98 | 14 | 207 |

2. Wie hoch war das Budget für Honorarverträge im Jahr 2007 und im Jahr 2012?

Zu 2.: Die Tierpark GmbH hat das Budget der Honorarverträge in 2007 mit 12 TEUR und für 2012 mit 24 TEUR angegeben.

3. Welche Auswirkungen hatte die Entwicklung des Personalbestandes im Tierpflegebereich in diesem Zeitraum auf den Zuschnitt der einzelnen Tierreviere und wie hat sich der Tierbestand in den Revieren in diesem Zeitraum verändert?

Zu 3.: Der Personalbestand im Tierpflegebereich habe sich, so die Tierpark GmbH, von 101 Stellen in 2007 auf 98 Stellen in 2011 verringert. Die Entwicklung des Tierbestandes konnte den Jahresberichten des Tierparks entnommen werden und ist in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst. Nach Auskunft der Tierpark GmbH seien personelle Veränderungen für effektivere Neustrukturierungen genutzt worden.

| Jahr* | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|-------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Individuen | 7.955 | 7.699 | 7.794 | 7.461 | 7.629 |
| Formen | 976 | 950 | 897 | 884 | 865 |

* Der Jahresbericht für 2012 liegt noch nicht vor.

4. Welche Auswirkungen auf die Zuständigkeit und die Anzahl der wissenschaftlichen Assistenten bzw. Kuratoren vom Tierpark Berlin hatten die Veränderungen des Zuschnitts der einzelnen Tierreviere?

Zu 4.: Die Tierpark GmbH gibt an, dass Veränderungen in der Revierstruktur keinen grundsätzlichen Einfluss auf die Anzahl der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Zeitraum 2007 bis 2012 gehabt hätten. Es habe im angegebenen Zeitraum unverändert sechs Kuratoren gegeben.

5. Wie groß bzw. umfangreich waren die Reviere vom Tierpark Berlin im Jahr 2012 verglichen mit dem Jahr 2007 (bitte aufschlüsseln nach Fläche und Tierbestand)?

Zu 5.: Die Gesamtfläche der Tierreviere habe sich nach Auskunft der Tierpark GmbH im Zeitraum 2007 bis 2012 nicht verändert.

6. Treffen Informationen zu, dass ehemalige wissenschaftliche Assistenten/Mitarbeiter bzw. Kuratoren vom Tierpark Berlin sowie ehemalige Mitarbeiter aus dem Verwaltungsbereich in diesem Zeitraum nach Eintritt in das Rentenalter weiterhin gegen Bezahlung beschäftigt wurden bzw. werden und wenn ja, wie viele und für welche Tätigkeiten mit welcher wöchentlichen Stundenanzahl sind es?

- Wie alt waren diese Personen im Jahr 2012?
- Aus welchem inhaltlichen Grund haben diese Personen für den Tierpark gearbeitet?
- Wie viele dieser Personen haben 2012 in einer Dienstwohnung gewohnt?
- Wie viele dieser Personen werden über das Jahr 2012 hinaus beschäftigt?
- Wie hoch liegen für diese Personen die jährlichen Gesamtkosten?
- Wie viele ehemalige wissenschaftliche Assistenten/Mitarbeiter bzw. Kuratoren hat der Tierpark nach Eintritt in das Rentenalter im Zeitraum von 2007 bis 2012 jeweils beschäftigt?

Zu 6.: Die Tierpark GmbH hat mitgeteilt, dass in den letzten Jahren zwischen 3 und 5 ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über das Rentenalter hinaus weiterbeschäftigt wurden, um die besonderen und langjährigen Erfahrungen für bestimmte inhaltliche Fragestellungen zugunsten des Unternehmens zu nutzen.

7. Wie viele Personalstellen, die durch Eintritt in das Rentenalter im Zeitraum von 2002 bis 2012 frei geworden sind, wurden in den Bereichen Tierpflege, Gartenabteilung, Technik, Verwaltung, Kasse- und Parkaufsicht, wissenschaftlicher Bereich jeweils neu besetzt?

- Wie viele Planstellen sind in den genannten Bereichen jeweils von 2002 bis 2012 weggefallen?
- Wurden in den genannten Bereichen von 2002 bis 2012 neue Planstellen geschaffen, wenn ja wo und wie viele?
- Wie viele Planstellen in welchen Bereichen waren 2012 nicht besetzt?

Zu 7.: Die Personalplanung ist Aufgabe der Geschäftsführung. Im Übrigen siehe Vorbemerkung und Antwort zu 1.

Berlin, den 14. Februar 2013

In Vertretung

Dr. Margaretha Sudhof
Senatsverwaltung für Finanzen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Feb. 2013)